

Startseite > Bad Belzig > Bad Belzig: Sommertheater feiert mit Hans-Sachs-Stücken Premiere

Bad Belzig

+ Sommertheater: Premiere in Bad Belzig



Das „Theater 89“ brachte auf Burg Eisenhardt humoristische Szenen des Liedermachers und Meistersingers Hans Sachs auf die Bühne. Die mittelalterlichen Texte erwiesen sich als tauglich für das 21. Jahrhundert.

27.06.2022, 12:39 Uhr



Bad Belzig. Ein lauer Sommerabend, theaterfreudiges Publikum und ein Ensemble, das die Spielfreude im Wortsinn im Blut hatte, kamen am Sonnabend auf der Naturbühne der Burg Eisenhardt in Bad Belzig zusammen. Die [Premiere der diesjährigen Sommertheater-Tournee der Arbeitsgemeinschaft "Städte mit historischen Stadtkernen"](#) stand bevor.

Ensemble mit dem „Goldenen Kern“ ausgezeichnet

Bevor das Ensemble des „theater 89“ die Bühne mit Leben füllte und mit dem Publikum in das Mittelalter eintauchte, gratulierte Bürgermeister Roland Leisegang den Schauspielern um Regisseur Hans-Joachim Frank zum “Goldenen Kern“. Einer Auszeichnung, die das Ensemble zum zweiten Mal von der Arbeitsgemeinschaft verliehen bekam. Verdient, wie das Publikum zu später Stunde feststellte.



Constanze Hosemann in der Rolle der Kratz-Els Krämerin und Martin Schneider als Knecht Heinz im Stück "Der Krämerskorb" von Hans Sachs.

© Quelle: Bärbel Kraemer

Die Aufführung von "Das Narrenschneiden" und weiterer Stücke aus der Feder von Hans Sachs sah das Ensemble wiederum als ein Geschenk zum [30-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen](#) und an Mitgliedsstätte wie Bad Belzig an, deren historische Stadtkerne voller Leben sind.

Ensemble zum zweiten Mal in Bad Belzig auf der Bühne

„Es war wunderbar und ist bewundernswert, mit welcher Glockenklaren Stimmen die Darsteller durch das Programm führen“, lobte Inge Richter aus Bad Belzig, die sich auf das Stück “Das Narrenschneiden“ und das erneute Gastspiel des “theaters 89“ bereits im Vorfeld gefreut hatte. 2017 tourte das Ensemble im Rahmen der Theatersommer Tournee bereits einmal mit einem Hans Sachs Programm durch Mitgliedsstädte der Arbeitsgemeinschaft und gastierte damals auch in Bad Belzig.





Constanze Hosemann als Bäuerin und Christian Schäfer in der Rolle des Bauern im Stück "Das Kälberbrüten" von Hans Sachs.

© Quelle: Bärbel Kraemer

Mit dem aktuellen Theaterstück stellte das Ensemble unter Beweis, dass spätmittelalterlich-frühbürgerliche Texte im Zeitgetriebe nichts an Aktualität verloren haben. Hans Sachs (1494 bis 1576), ein bekannter Nürnberger Schuhmacher, Spruchdichter, Meistersinger und Dramatiker, würde heute als eine Art Liedermacher bezeichnet werden und als Dramatiker im Fach Comedy unterwegs sein. In Knittelversen verfasste er auch kurze Stücke von großen und kleinen Betrügereien zwischen Bauern, Bürgern und Standespersonen und nahm, im Alltag Eheleute und Nachbarn aufs Korn.

Mittelalter Comedy begeisterte

Mit dem „Narrenschnneiden“, kamen unter anderem Hans Sachs Stücke vom „Krämerskorb“, vom „Kälberbrüten“ und „Der Teufel nahm ein altes Weib zur Ehe“ auf die Bühne. Im Wechsel von schauspielerischer Darstellung und Liedern jener Zeit erlebte das Publikum einen wunderbaren Theaterabend und Schauspieler, die in ihrem Fach brillierten. „Ich fand das Stück sehr amüsant“, sagte Nicole Bunzel. Dem schloss sich auch Andreas Heimberg an. „Es ist kurzweilig. Sehr schön. Obwohl ich in den Stücken anfangs nicht alles verstanden habe. Und die Lieder waren hervorragend“, so das Fazit des Bad Belzigers.





v.l. Christian Schäfer als Kranker, Martin Schneider als Knecht und André Zimmermann als Arzt im Stück "Das Narrenschneiden" von Hans Sachs.

© Quelle: Bärbel Kraemer

Die Knittelverse in Sachs damaliger Sprachform einzustudieren, erfordert nach Aussage des Regisseurs Hans-Joachim Frank ungeheueres Können und ist eine außerordentliche schauspielerische Leistung. Die zu rühmen und zu preisen dürfte das in großer Zahl auf dem Burghof anwesende Publikum in den kommenden Tagen und Wochen vermutlich nicht müde werden.

Aufführungen in Beelitz und Treuenbrietzen folgen

Wer die Aufführung verpasst hat oder sie gar ein zweites Mal sehen möchte, sollte den 12. August und den 3. September 2022 in seinem Kalender vormerken. Dann gastiert das "theater 89" mit seinem Hans Sachs Programm in Beelitz und in Treuenbrietzen. Und wer Lebensart und Tafelfreuden in Bad Belzigs historischer Altstadt noch öfter erleben möchte, dem darf an dieser Stelle die neue Hörführung empfohlen werden. Mit der [App Hearonymus](#) ist auch diesem Rahmen eine Begegnung mit dem "theater 89" möglich, die die Text für die einzelnen Stationen eingesprochen haben.

Von Bärbel Kraemer

Anzeige

Anzeige